

ORTSGEMEINDE HALSENBACH



Sitzungsniederschrift

Gremium: Ortgemeinderat Halsenbach
Datum: Dienstag 25. Oktober 2022
Ort: Halsenbach, Ehrerstraße 1, Gemeindezentrum
Öffentlichkeit: öffentlich nichtöffentlich
Einladung vom: 17.10.2022
Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr
Sitzungsende: 21.05 Uhr

Anwesend:

| | | | anwesend ja / nein: | | Bemerkung: |
|------------------------|---------------|------------|------------------------|------|---------------------------------------|
| Vorsitzender: | Lenz | Rita | ja | | Ortsbürgermeisterin |
| Ratsmitglieder: | Bernd | Armin | | nein | Entschuldigt |
| | Christ | Dieter | ja | | |
| | Christ | Ralph | ja | | |
| | Hoff | Christian | ja | | |
| | Jakobs | Frank | ja | | |
| | Kapellen | Susann | ja | | Schriftführerin |
| | Kasper | Manfred | | nein | Erster Beigeordneter, entschuldigt |
| | Lauderbach | Petra | ja | | |
| | Link | Bruno | ja | | |
| | Mayer | Rudolf | ja | | |
| | Michel | Hans-Josef | ja | | |
| | Möller-Labohm | Britta | ja | | |
| | Nass | Joseph | ja | | Ab 19:04 Uhr |
| | Nass | Wolfgang | ja | | Beigeordneter |
| | Nick | Wolfram | | nein | Entschuldigt |
| | Nikolai | Marion | ja | | |

Nach Begrüßung der Anwesenden stellt die Vorsitzende fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht und somit ordnungsgemäß eingeladen worden ist. Dem wird nicht widersprochen. Der Ortsgemeinderat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung bleibt unverändert.

Tagesordnung:

Öffentlicher Sitzungsteil

1. Neuabgrenzung des Forstreviers Emmelshausen;
Erteilung des Einvernehmens zum Ausscheiden der Ortsgemeinde Ney aus dem Revierversbund
2. Erweiterung und Sanierung der KiTa "Arche Noah" in Halsenbach; Vergabe von Lieferungen und Leistungen der Rohbaugewerke
3. Erweiterung und Sanierung der KiTa "Arche Noah" in Halsenbach;
Mitteilung über die Gründe der Eilentscheide zur temporären Containerlösung
4. Zustimmung zur getroffenen Eilentscheidung; Beauftragung einer neuen Schließanlage
Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung
5. Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
6. Beratung und Entscheidung über Bauangelegenheiten
7. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

8. Beratung und Beschlussfassung über Grundstücksangelegenheiten
9. Mitteilungen und Anregungen

Öffentlicher Teil

| | |
|---|--|
| TOP 1 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Neuabgrenzung des Forstreviers Emmelshausen; Erteilung des Einvernehmens zum Ausscheiden der Ortsgemeinde Ney aus dem Revierverbund |
|---|--|

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 4, 22/Hal/0016

Beratungsdetails:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Ney hat beschlossen, den Gemeindewald künftig in einem eigenen Forstrevier durch eine eigene kommunale Revierleitung (Förster mit der Befähigung zum gehobenen Forstdienst) bewirtschaften zu lassen. Hierfür ist eine Revierneuabgrenzung erforderlich. Im Rahmen des Revierabgrenzungsverfahrens bittet die Ortsgemeinde Ney um die Erteilung des Einvernehmens über die Herauslösung der Gemeinde aus dem bestehenden Forstrevier Emmelshausen. Für die Neuabgrenzung des Forstrevieres bedarf es des Einvernehmens aller betroffenen, revierbildenden Waldeigentümer. Kommt eine einvernehmliche Lösung zwischen den beteiligten Waldbesitzenden über die Bildung und Abgrenzung der Forstreviere nicht zustande, entscheidet die obere Forstbehörde über die Revierabgrenzung. Da im benachbarten Forstrevier Baybachtal die Ortsgemeinden Beulich und Morshausen ebenfalls jeweils die Bildung eines eigenständigen Forstreviers beschlossen haben, werden die dann in den beiden Forstrevieren Baybachtal und Emmelshausen verbleibenden Flächen jeweils deutlich unter 1.400 ha reduzierte Holzbodenfläche liegen, was nach Auffassung des Forstamtes Kastellaun eine Unterlastung der Reviere erwarten lässt. Das Forstamt Kastellaun steht gemäß § 4 der Landesverordnung zur Durchführung des Landeswaldgesetzes (LWaldGDVO) in diesem Verfahren beratend zur Seite und hat vorgeschlagen, die verschiedenen Alternativen einer Revierneuabgrenzung im Kreise aller Waldeigentümer zunächst einmal zu diskutieren und zu beraten.

Hierzu wird in Kürze eine entsprechende Einladung zu einem Besprechungstermin erfolgen. Möglicherweise könnte sich hieraus die Zusammenlegung der in den Forstrevieren Baybachtal und Emmelshausen verbleibenden Waldbesitzenden zu einem neuen Forstrevier ergeben.

Durch das Ausscheiden der Ortsgemeinde Ney aus dem Forstrevier Emmelshausen ergeben sich voraussichtlich Mehrkosten für die verbleibenden Gemeinden. Sofern jedoch eine Zusammenführung mit dem Forstrevier Baybachtal erfolgt, dürften sich diese Mehrbelastungen deutlich mindern oder ggf. nicht anfallen. Eine konkrete Bezifferung der finanziellen Auswirkungen für die Ortsgemeinde Halsenbach ist leider nicht möglich.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Halsenbach erteilt sein Einvernehmen zu der Herauslösung der Ortsgemeinde Ney aus dem bestehenden Forstrevier Emmelshausen.

Der Beschluss wird auf nächste Gemeinderatsitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

| | |
|---|--|
| TOP 2 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Erweiterung und Sanierung der KiTa "Arche Noah" in Halsenbach; Vergabe von Lieferungen und Leistungen der Rohbaugewerke |
|---|--|

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 3, 22/Hal/0019

Beratungsdetails:

Für die Errichtung des Erweiterungsanbaus der Kindertagesstätte „Arche Noah“ in Halsenbach wurden im ersten Schritt die Gewerke Erd-, Maurer- und Betonarbeiten, Fenster- und Türelemente, Dachdeckerarbeiten, Gerüstbauarbeiten und Aufzugsanlagen öffentlich ausgeschrieben und am 11.10.2022 submittiert.

Gewerk 301 – Erd-, Maurer- und Betonarbeiten

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Erd-, Maurer- und Betonarbeiten haben zehn Firmen Angebotsunterlagen angefordert und vier Firmen zum Submissionstermin am 11.10.2022 ein Hauptangebot eingereicht. Eine Firma hat ein Nebenangebot eingereicht. Alle Angebote wurden elektronisch eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot schließt mit **658.698,03 € brutto (100,0 %)**.
 Zweite Bieterin: 666.049,87 € brutto (101,1 %).
 Dritte Bieterin: 670.950,86 € brutto (101,9 %).
 Vierte Bieterin: 679.478,08 € brutto (103,2 %).
 Fünfte Bieterin: 695.857,28 € brutto (105,6 %).
 Die Kostenschätzung des bepreisten LVs liegt bei 752.711,35 € brutto (114,3 %).
 Das Nebenangebot wurde in der Wertung geprüft und berücksichtigt.

Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse empfiehlt das Architekturbüro Merwald + Partner mbB nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung und Wertung die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Johann Schmitt Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Liebshausen, mit Gesamtkosten von **658.698,03 € brutto** zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Architekturbüros an.

Gewerk 334 – Fenster- und Türelemente

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Fenster- und Türelemente haben sieben Firmen Angebotsunterlagen angefordert und drei Firmen zum Submissionstermin am 11.10.2022 ein Hauptangebot eingereicht. Eine Firma hat ein Nebenangebot eingereicht. Alle Angebote wurden elektronisch eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot schließt mit **168.574,21 € brutto (100,0 %)**.
 Zweite Bieterin: 172.245,36 € brutto (102,2 %).
 Dritte Bieterin: 216.972,70 € brutto (128,7 %).
 Vierte Bieterin: 217.829,50 € brutto (129,2 %).

Die Kostenschätzung des bepreisten LVs liegt bei 273.058,28 € brutto (162,0 %). Das Nebenangebot wurde in der Wertung geprüft und berücksichtigt. Der Angebotspreis liegt deutlich unter den Schätzkosten. Die Auskömmlichkeit der Preise und des Angebotes wurde abgefragt und durch die Firma bestätigt. Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse empfiehlt das Architekturbüro Merwald + Partner mbB nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung und Wertung die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Seis & Wölbert GmbH, Halsenbach, mit Gesamtkosten von **168.574,21 € brutto** zu vergeben.

Die VGV schließt sich dem Vergabevorschlag des Architekturbüros an.

Gewerk 363 – Dachdeckerarbeiten

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Dachdeckerarbeiten haben zehn Firmen Angebotsunterlagen angefordert und vier Firmen zum Submissionstermin am 11.10.2022 ein Hauptangebot eingereicht. Drei Angebote wurden elektronisch und ein Angebot schriftlich eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot schließt mit **266.108,40 € brutto (100,0 %)**.

Zweite Bieterin: 275.314,78 € brutto (103,5 %).

Dritte Bieterin: 361.843,76 € brutto (136,0 %).

Vierte Bieterin: 412.060,80 € brutto (154,8 %).

Die Kostenschätzung des bepreisten LVs liegt bei 215.798,88 € brutto (81,1 %). Sämtliche Angebotspreise liegen deutlich über den Schätzkosten und auch innerhalb der Angebote zeigen sich deutliche Preisunterschiede. Da die ersten beiden Angebote relativ dicht zusammenliegen, ist dennoch von auskömmlichen und marktüblichen Preisen auszugehen. Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse empfiehlt das Architekturbüro Merwald + Partner mbB nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung und Wertung die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Hubert Schmidt GmbH & Co. KG, Weißenthurm, mit Gesamtkosten von **266.108,40 € brutto** zu vergeben.

Die VGV schließt sich dem Vergabevorschlag des Architekturbüros an.

Gewerk 392 – Gerüstbauarbeiten

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Gerüstbauarbeiten haben vier Firmen Angebotsunterlagen angefordert und vier Firmen zum Submissionstermin am 11.10.2022 ein Hauptangebot eingereicht. Alle Angebote wurden elektronisch eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot schließt mit **28.172,66 € brutto (100,0 %)**.

Zweite Bieterin: 28.600,46 € brutto (101,5 %).

Dritte Bieterin: 42.232,51 € brutto (149,9 %).

Vierte Bieterin: 42.311,05 € brutto (150,2 %).

Die Kostenschätzung des bepreisten LVs liegt bei 42.210,80 € brutto (149,8 %). Der Angebotspreis liegt deutlich unter den Schätzkosten. Die Auskömmlichkeit der Preise und des Angebotes wurde abgefragt und durch die Firma bestätigt. Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse empfiehlt das Architekturbüro Merwald + Partner mbB nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung und Wertung die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Bender Ingenieur-Gerüstbau GmbH, Lampertheim, mit Gesamtkosten von **28.172,66 € brutto** zu vergeben.

Die VGV schließt sich dem Vergabevorschlag des Architekturbüros an.

Gewerk 461 – Aufzugsanlagen

Bei der öffentlichen Ausschreibung der Aufzugsanlagen haben vier Firmen Angebotsunterlagen angefordert und drei Firmen zum Submissionstermin am 11.10.2022 ein Hauptangebot eingereicht. Alle Angebote wurden elektronisch eingereicht.

Das wirtschaftlichste Angebot schließt mit **47.334,63 € brutto (100,0 %)**.

Zweite Bieterin: 52.276,70 € brutto (110,4 %).

Dritte Bieterin: 67.325,44 € brutto (142,2 %).

Die Kostenschätzung des bepreisten LVs liegt bei 50.917,48 € brutto (107,6 %).

Auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse empfiehlt das Architekturbüro Merwald + Partner mbB nach fachlicher, technischer und rechnerischer Prüfung und Wertung die Vergabe an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Otis GmbH, Koblenz, mit Gesamtkosten von **47.334,63 € brutto** zu vergeben.

Die Verwaltung schließt sich dem Vergabevorschlag des Architekturbüros an.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach aktueller Kostenberechnung auf ca. 3,3 Mio. €.

Veranschlagung im Haushalt:

Zur Erweiterung und Sanierung der KiTa „Arche Noah“ in Halsenbach stehen unter der Kostenstelle 3650-096200-47-3 ausreichende Haushaltsmittel zur Vergabe der Leistungen zur Verfügung.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Halsenbach beschließt die Lieferungen und Leistungen der folgenden Gewerke an die wirtschaftlichste Bieterin zu vergeben:

Gewerk 301 – Erd-, Maurer- und Betonarbeiten:

Firma Johann Schmitt Bauunternehmung GmbH & Co. KG mit einer Auftragssumme von 658.698,03 € brutto.

Gewerk 334 – Fenster- und Türelemente:

Firma Seis & Wölbert GmbH mit einer Auftragssumme von 168.574,21 € brutto.

Gewerk 363 – Dachdeckerarbeiten:

Firma Hubert Schmidt GmbH & Co. KG mit einer Auftragssumme von 266.108,40 € brutto.

Gewerk 392 – Gerüstbauarbeiten:

Firma Bender Ingenieur-Gerüstbau GmbH mit einer Auftragssumme von 28.172,66 € brutto.

Gewerk 461 – Aufzugsanlagen:

Firma Otis GmbH mit einer Auftragssumme von 47.334,63 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Zu Gewerk 301: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

Zu Gewerk 334: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

Zu Gewerk 363: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

Zu Gewerk 392: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

Zu Gewerk 461: Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

| | |
|---|---|
| TOP 3.1 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Erweiterung und Sanierung der KiTa "Arche Noah" in Halsenbach; Mitteilung über die Gründe der Eilentscheide zur temporären Containerlösung |
|---|---|

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 3, 22/Hal/0018

Beratungsdetails:

Bedingt durch die Problematik der Betreuungssituation in der KiTa „Arche Noah“ wurde im Zuge einer kurzfristigen Lösung die Aufstellung einer temporären Containeranlage am bestehenden Gebäude bei der Kreisverwaltung RheinHunsrück-Kreis beantragt. Mit der Antragsstellung wurde das Architekturbüro Merwald + Partner mbB beauftragt, das auch für die Baumaßnahme der Erweiterung und Sanierung der KiTa „Arche Noah“ verantwortlich ist.

Die Baugenehmigung für die Errichtung der Containeranlage zur temporären Nutzung wurde mittlerweile erteilt. Das Architekturbüro Merwald + Partner mbB hat die Leistungsverzeichnisse für diese Containerlösung zwischenzeitlich erstellt.

Um diese Interimslösung noch in diesem Jahr zur Ausführung zu bringen, wurde für die dringend anstehenden Entscheidungen zur schnellstmöglichen Realisierung, auch im Hinblick auf die bevorstehende Witterung, das Instrument des Eilentscheides für die ausstehenden Beschlüsse gewählt.

Eilentscheide

Die zu treffenden Eilentscheide waren im Einzelnen:

- 1.1.1 Vergabe der Lieferung und Leistung der Erdarbeiten/Containergestellung
- 1.1.2 Vergabe der Lieferung und Leistung der Ausbauarbeiten
- 1.1.3 Vergabe der Lieferung und Leistung der Türen und Sonnenschutzanlagen

Die getroffenen Eilentscheide werden hiermit dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorgelegt.

1.1.1 Vergabe der Lieferung und Leistung der Erdarbeiten/Containergestellung:

Für die Vorarbeiten/Tiefbauarbeiten wurden drei Firmen aus der näheren Umgebung angefragt, die auch ein Angebot abgegeben haben.

Bei den beiden günstigsten Tiefbauunternehmen wurde zusätzlich noch ein Angebot für die Gestellung des Containers angefragt.

Das hier eingegangene Angebot der Firma Tief- und Straßenbau Transportunternehmen e.K, Herr Brennemann, Wiebelsheim für die Tiefbauarbeiten und die Containergestellung wird nach formaler, inhaltlicher und rechnerischer Prüfung und Wertung mit einer Angebotssumme von 12.703,85 € brutto für wirtschaftlich befunden.

Die weiteren Bieter lagen wie folgt:

- 2. Bieter 14.033,08 €
- 3. Bieter 15.288,53 € (ohne Containergestellung)

Die Verwaltung empfiehlt, die Leistungen zu den Tiefbauarbeiten und der Containergestellung an die Firma Tief- und Straßenbau Transportunternehmen e.K, Herr Brennemann, Wiebelsheim, mit einer Angebotssumme von 12.703,85 € brutto zu vergeben.

1.1.2 Vergabe der Lieferung und Leistung der Ausbauarbeiten:

Für die Ausbauarbeiten wurden vier Firmen aus der näheren Umgebung angefragt, die auch alle ein Angebot abgegeben haben.

Das hier eingegangene Angebot der Schreinerei Jürgen Becker aus Halsenbach für die Ausbauarbeiten und dem Durchbruch/Anbindung an das Hauptgebäude wird nach formaler, inhaltlicher und rechnerischer Prüfung mit einer Angebotssumme von 15.312,92 € brutto für wirtschaftlich befunden.

Die weiteren Bieter lagen wie folgt:

- 2. Bieter 18.544,96 €
- 3. Bieter 20.995,17 €
- 4. Bieter 28.128,03 €

Die Verwaltung empfiehlt, die Leistungen zu den Ausbauarbeiten und dem Durchbruch/Anbindung an das Hauptgebäude an die Schreinerei Jürgen Becker, Halsenbach mit einer Angebotssumme von 15.312,92 € brutto zu vergeben.

1.1.3 Vergabe der Lieferung und Leistung der Türen und Sonnenschutzanlagen

Für den Einbau der Türen und Sonnenschutzanlagen wurde die Firma Seis & Wölbert GmbH angefragt, da diese durch ihre Nähe zum Objekt und die Möglichkeiten der Eigenproduktion jederzeit flexibel reagieren kann. Das hier eingegangene Angebot der Firma Seis & Wölbert GmbH aus Halsenbach für den Einbau der Türen und Sonnenschutzanlagen wird nach formaler, inhaltlicher und rechnerischer Prüfung und Wertung mit einer Angebotssumme von 9.616,39 € brutto für wirtschaftlich befunden.

Die Verwaltung empfiehlt, die Leistungen zum Einbau der Türen und Sonnenschutzanlagen an die Firma Seis & Wölbert GmbH, Halsenbach mit einer Angebotssumme von 9.616,39 € brutto zu vergeben.

Die Ortsbürgermeisterin sowie die Beigeordneten haben o. g. Vergabeempfehlungen in Form des Eilentscheides ihre Zustimmung erteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die getroffenen Eilentscheide zur Kenntnis.

| | |
|---|---|
| TOP 3.2 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Erweiterung und Sanierung der KiTa "Arche Noah" in Halsenbach; Vergabe von Nachtragsleistungen neuer Bodenbeläge in der temporären Containeranlage |
|---|---|

Tischvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 3, 22/Hal/0021

Beratungsdetails:

Mittlerweile sind die Erdarbeiten erfolgt und die Container wurden durch die Fa. Brennemann aufgestellt. Bedingt durch die Topographie des Grundstücks mussten die Container mit Abstand vom Hauptgebäude gestellt werden. Der dadurch notwendige Verbindungsraum wird durch die Schreinerei Jürgen Becker, Halsenbach, mittels Stundenlohnarbeiten hergestellt.

Nachtragsleistung zu den Bodenbelagsarbeiten

Bei den Ausbauarbeiten im Innenraum der Containeranlage wurde festgestellt, dass der Fußboden an einigen Stellen, insbesondere im Bereich der Türen bei Belastung stark nachgibt. Aus Sicherheits- und statischen Gründen wurde der Einbau eines stabilen Unterbodens bestehend aus 22 mm OSB Platten und eines Click-Vinyl als Oberbelag empfohlen. Die Schreinerei Jürgen Becker, Halsenbach; bietet diese Bodenbelagsarbeiten für 6.217,75 € brutto an.

Nach technischer, rechnerischer und sachlicher Prüfung und Wertung wird das eingegangene Angebot der Schreinerei Jürgen Becker, Halsenbach, mit 6.217,75 € brutto für wirtschaftlich befunden.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten für die temporäre Containeranlage mit Kauf, Errichtung und Anschluss an das bestehende Hauptgebäude belaufen sich auf ca. 60.000 € brutto.

Die Maßnahme wurde aufgrund der fehlenden Kita-Plätze zwingend erforderlich und wird in der Haushaltsstelle 3650-096200-47-3 abgerechnet. Der vorgesehene Anbau, der an gleicher Stelle errichtet werden soll, wird vorläufig aus finanziellen Gründen zurückgestellt.

Veranschlagung im Haushalt:

Zur Erweiterung und Sanierung der KiTa „Arche Noah“ in Halsenbach stehen unter der Kostenstelle 3650-096200-47-3 ausreichende Mittel zur Vergabe der Leistungen zur Verfügung.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Halsenbach beschließt, die Nachtragslieferungen und Leistungen der Bodenbelagsarbeiten an die Schreinerei Jürgen Becker, Halsenbach, in Höhe von 6.217,75 € brutto zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

| | |
|---|--|
| TOP 4 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Zustimmung zur getroffenen Eilentscheidung; Beauftragung einer neuen Schließanlage Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung |
|---|--|

Beratungsdetails:

Zurzeit befindet sich in der Bürgerhalle eine mechanische Schließanlage. Leider wurde an den Kirmestagen ein Gruppenhauptschlüssel (GHS) aus dem Schlüsselbund des Hallenwartes entwendet. Da nur der GHS aus dem Schlüsselbund genommen wurde, ist hier von Vorsatz auszugehen. Mit einem GHS kann man alle Türen der Bürgerhalle öffnen. Leider blieb ein Aufruf in den Hunsrück-Mittelrhein Nachrichten, den Schlüssel anonym abzugeben, ergebnislos.

Da der Schlüsselentwender jetzt jederzeit zur Bürgerhalle Zutritt hat, wurden die Haupteingangstüren und alle Außentüren mit anderen Schließzylindern ausgestattet. Hier gilt Gefahr im Verzuge. Es gibt keinen Versicherungsschutz mehr, da durch den vorhandenen GHS nicht eingebrochen wird, sondern die Halle „regulär“ betreten werden kann. Zwischenzeitlich hat Ortsbürgermeisterin Rita Lenz ein Angebot für eine elektronische Schließanlage eingeholt, wie sie im Gemeindezentrum verbaut ist. Das Angebot beläuft sich auf ca. 12.250,00 € brutto, jedoch ohne die Transponder und die Zylinder für die abschließbaren Tore. Diese sind im Vergleich zu den anderen Teilen (Schließzylindern u.ä.) extrem im Preis gestiegen (ca. 100 %). Da es sich um das gleiche System wie im Gemeindezentrum handelt, können wir einige Transponder, die bereits vorhanden sind, zurzeit aber nicht gebraucht werden, in der Bürgerhalle verwenden. Die vorhandene Software wird nun angepasst, sodass wir in Zukunft vor entwendeten oder auch verlorengegangenen Transpondern gerüstet sind.

Nach Rücksprache mit Herrn Michael Bretz, Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, sieht dieser die Anschaffung einer elektronischen Schließanlage als sinnvolle Lösung an. Dies ist eine außerplanmäßige Investition, die nicht im Haushalt 2022 enthalten ist.

Die Ortsbürgermeisterin sowie die Beigeordneten haben o. g. Vergabeempfehlungen in Form des Eilentscheides ihre Zustimmung erteilt.

Die finanziellen Auswirkungen betragen ca. 12.500,00 €.

Ein Haushaltsansatz besteht nicht, die Auszahlungen erfolgt über das Produkt 5731. Eine Teilerstattung aus der Versicherung des Hallenwartes ist möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die getroffene Eilentscheidung zur Kenntnis und stimmt der außerplanmäßigen Auszahlung zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

| | |
|---|---|
| TOP 5 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO |
|---|---|

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Hunsrück-Mittelrhein, Fachbereich 4, 22/Hal/0014

Beratungsdetails:

Der Ortsgemeinde Halsenbach wurde eine Spende von Frau Susanne Kohlbecher, Halsenbach, in Höhe von 250 € als Zuschuss für die Ortsverschönerung angeboten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Annahme der Spende von Frau Susanne Kohlbecher, Halsenbach, über 250 €, als Zuschuss für die Ortsverschönerung in der Ortsgemeinde Halsenbach zu.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig (14 Ja-Stimmen).

| | |
|---|--|
| TOP 6 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Beratung und Entscheidung über Bauangelegenheiten |
|---|--|

Beratungsdetails:

Mit Eingangsdatum vom 31.08.2022 stellt der Bauherr den Bauantrag zur Errichtung von einem Apartment für Aufsichtspersonal und zwei Wohnungen für Bereitschaftspersonal als Aufstockung auf ein bestehendes Lagergebäude auf dem Firmengelände.

Das bestehende Gebäude befindet sich in der Gemarkung Halsenbach Flur 6 Flurstück 149/4 und 149/5 ist planungsrechtlich dem Innenbereich nach § 34 BauGB zuzuordnen und liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ohne Bebauungsplan nach § 34 BauGB.

Das bestehende Gebäude befindet sich an der erschlossenen Gemeindestraße Am Eichelgärtchen.

Lt § 9 Abs. 3 Baunutzungsverordnung ist es erlaubt, in Industriegebieten Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind, zu errichten.

Die Verwaltung empfiehlt die Erteilung des Einvernehmens nach § 36 BauBG und § 63 Abs. 4 LBauO.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Ausnahme/Befreiung nach § 31 Abs. 1 und 2, § 36 BauGB Abweichung von bauordnungsrechtlichen Festsetzungen (§ 63 Abs. 4 LBauO).

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig. (6 Ja-Stimmen und 8 Enthaltungen).

| | |
|---|----------------------------------|
| TOP 7 öGRS Halsenbach 25.10.2022 | Mitteilungen und Anfragen |
|---|----------------------------------|

Nichts was der Niederschrift bedarf.